

	<p>Object: Fragment (Wandverkleidung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventory number: Kt I. 263</p>
--	--

Description

Halbrundstabfragment einer architektonischen Gliederung beziehungsweise Wandverkleidung aus Stuck. Das stilisierte Palmsäulenmotiv setzt sich aus abgewinkelten Sichelfriesen bzw. übereinander geführten Doppelschuppen oder überlappenden Herzformen zusammen, die sich in einem unendlichen Rapport wiederholen. Möglicherweise gehört das Fragment mit mehreren anderen Bruchstücken zur Wandverkleidung unter einer Archivolte. Das Motiv trat allerdings nur an einer Fundstelle in einem Haus der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet östlich des Palastes von Ktesiphon auf. Die Bruchstücke wurden von der tragenden Wand gelöst in Schutt geborgen. Eine spätsasanidische Datierung liegt nahe, da speziell die nachgewiesene Kombination des Halbrundstabes mit einem Astragalstab gleichfalls in umayyadischer und 'abbasidischer Zeit aufgegriffen wird.

Basic data

Material/Technique: Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Measurements: Höhe: 80 cm, Tiefe: 16 cm, Breite: 21 cm

Events

Created	When	6. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Fragment
- Wall covering